

	<p>Object: Statische Dreiradwalze Scheid 1935</p> <p>Museum: Deutsches Straßenmuseum Im Zeughaus 76726 Germersheim 07274-500500 Info@deutsches-strassenmuseum.de</p> <p>Collection: Außengelände inkl. Vorhof (Straßenverdichtung, Rückhaltesysteme, Kilometersteine)</p> <p>Inventory number: DSM/2022/0066</p>
--	--

Description

Unternehmensgeschichte

Die Firma W. & J. Scheid Maschinenfabrik wurde im Jahr 1875 gegründet und etablierte sich schnell als bedeutender Akteur in der Maschinenbauindustrie Deutschlands. Ab dem Jahr 1890 spezialisierte sich das Unternehmen auf die Produktion von Straßenwalzen, ein entscheidender Schritt, der ihre Expertise im Bereich des Straßenbaus manifestierte. Im Jahr 1925 erweiterten sie ihr Portfolio durch die Übernahme eines Straßenbaubetriebs, was ihre Position in der Branche weiter festigte.

Technische Spezifikationen und Baujahr

Das hier ausgestellte Exponat ist eine Dreiradwalze aus dem Jahr 1935. Diese Walze repräsentiert einen bedeutenden Fortschritt in der Straßenbautechnologie des frühen 20. Jahrhunderts. Ihre robuste Konstruktion und effiziente Funktionsweise machten sie zu einem unverzichtbaren Werkzeug im Straßenbau jener Zeit.

Bedeutung und Einsatz

Die Dreiradwalze von W. & J. Scheid steht exemplarisch für die Ingenieurskunst und Innovationsfähigkeit der Zwischenkriegszeit. Sie wurde vor allem im Straßen- und Wegebau eingesetzt und trug maßgeblich zur Verbesserung der Infrastruktur bei.

Dieses Exponat bietet Einblicke in die technischen Errungenschaften und industriellen Entwicklungen des frühen 20. Jahrhunderts und verdeutlicht die wichtige Rolle, die

Maschinen wie diese in der Modernisierung und dem Ausbau der Verkehrsinfrastruktur spielten.

Basic data

Material/Technique:	Metall
Measurements:	noch nicht vermessen

Events

Created	When	1935
	Who	W. & J. Scheid Maschinenfabrik
	Where	Limburg an der Lahn

Keywords

- Appliance
- Baumaschine
- Road roller
- Roadworks
- Straßenbaumaschine
- Straßenwartung
- Verdichtungsgerät
- Walze